

Table of market prices for various goods, bonds, and stocks. Columns include 'Wohl', 'Ware', and prices for items like Staats-Anlehen, Oester. Nordostbahn, and various bank notes.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 215. Mittwoch, den 20. September 1882.

Gerichtigung. Nr. 551. In der Kundmachung vom 23. August l. J. ...

Kundmachung. Nr. 7851. Vom l. l. Bezirksgerichte Adelsberg werden gemäß Nr. 15 des Landesgesetzes vom 25ten März 1873, ...

Kundmachung. Nr. 11,595. Vom l. l. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte ...

Concursauschreibung. An der zweiclassigen Mädchenschule zu Tschernembl kommt mit 15. Oktober l. J. die Stelle der ersten Lehrerin ...

Kundmachung. Nr. 5650. Vom l. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Raucher ...

Table with 4 columns: No., Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 11 municipalities and their respective courts and decision dates.

Razpis. Štov. 615. Na dvorazredni ljudski soli v Črnomlju nastavlja se bode 15. oktobra t. l. prva učiteljska z letno plačo 450 gid., oziroma druga učiteljska z letno plačo 400 gid., za trdno ali provizorično.

Kundmachung. Nr. 6225. Feilbietung der auf 350 fl. geschätzten Morastrealität Rakova jelsa sub Urb.-Nr. 1548 ad Magistrat Laibach am 2. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, bei diesem l. l. Landesgerichte stattfinden wird.

Anzeigebblatt.

Zweite exec. Feilbietung. Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in der Executionssache des Anton Moschel gegen Andreas Dermastja in Gemäßheit des Edictes vom 25. Juli 1882, ...

Bekanntmachung. Nr. 3165. Der Helena Bugel von Prämwald und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurde Franz Mahorčič von Senofetsch zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Bescheid vom 3. August l. J., Z. 2619, zugestellt.

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Peter Sterbenc von Winkel, Bezirk Tschernembl, die Klage de praes. 7. August 1882, Z. 9713, pcto. Ersetzung der Realität Rectif.-Nr. 1690, fol. 2566 ad Gottschee, zu Gatschen gelegen, eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 5. Oktober 1882, ...

Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 7. August 1882.

Zweite exec. Feilbietung. Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 8. Juli 1882, Z. 4690, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Kasper D. Maurer gegen Herrn Sebastian Selan die zweite

Erinnerung. an Mathias Rom von Gatschen, unbekanntem Aufenthaltes, und seine allfälligen Rechtsnachfolger. Von dem l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Mathias Rom von Gatschen, unbekanntem Aufenthaltes, und seinen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine

Uebertragung executiver Feilbietungen. Vom l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der krainerischen Sparcasse in Laibach die mit Bescheid vom 7. April d. J., Z. 4413, auf den 12. Juli, 16. August und 13. September l. J. angeordnete executive Feilbietung der der Anna Birnath verehelichte Kaufel von Pechdorf gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. geschätzten Realität, im Grundbuche ad Stauden sub Rectif.-Nr. 52 1/2 ad Spitalgült Rudolfswert sub Rectif.-Nr. 21/2 und ad Capitelherrschaft Rudolfswert sub Rectif.-Nr. 177/4 auf den 10. Oktober, 10. November und 12. Dezember 1882, ...

Zweite exec. Feilbietung. Vom l. l. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 8. Juli 1882, Z. 4690, bekannt gemacht, daß in der Executionssache des Herrn Kasper D. Maurer gegen Herrn Sebastian Selan die zweite

Erinnerung. an Mathias Rom von Gatschen, unbekanntem Aufenthaltes, und seine allfälligen Rechtsnachfolger. Von dem l. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird dem Mathias Rom von Gatschen, unbekanntem Aufenthaltes, und seinen allfälligen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Bertheiligung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine

Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird. R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Juli 1882.

(3713-1) Nr. 3273.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Lenzel (durch Dr. Roceli) die executive Versteigerung der der Helena Wrenk von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 11,630 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 153, 143 1/2 und 154 1/2, ad Gallenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

17. November und die dritte auf den

15. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten April 1882.

(3895-1) Nr. 8234.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Jeršan von Mauniz die exec. Versteigerung der dem Anton Runc von dort Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 7501 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 233, 223/3 und 245 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

14. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27ten August 1882.

(3716-1) Nr. 3159.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Dr. Julius v. Wurzbach in Laibach die executive Versteigerung der dem Martin Santel von St. Michael gehörigen, gerichtlich auf 5847 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 980 ad Herrschaft Adelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober, die zweite auf den

11. November und die dritte auf den

13. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Schloßgebäude zu Senofetsch mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Senofetsch am 28. August 1882.

(3684-1) Nr. 5991.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Ivanc von Stermec Hs.-Nr. 5 die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23sten März 1881, Z. 1855, auf den 4. Juli 1881 angeordnete, sohin aber mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. Juni 1881, Z. 4221, mit dem Reassumierungsrechte fixierte dritte Feilbietung der dem Josef Rucic von Großlotschnitz Hs.-Nr. 6 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Auersperg sub Einlage-Nr. 88 vorkommenden Realität neuerlich auf den

2. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 23. August 1882.

(3911-1) Nr. 8412.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina die exec. Versteigerung der dem Matthäus Debec von Bigaun Hs.-Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 4250 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 401 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

14. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten August 1882.

(3898-1) Nr. 8233.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Hladnik von Archdorf die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 28, Urb.-Nr. 8 ad Herrschaft Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

14. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten August 1882.

(3900-1) Nr. 7805.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Herrn Dr. Ferdinand Duchatsch von Warburg (als Josef Wundsam'scher Concursmassenverwalter) wird die mit Bescheid vom 1ten Juni 1882, Z. 5538, auf den 2. August l. J. angeordnet gewesene Relicitation der der Johanna Delhunia von Planina gehörigen, von Maria Juvancic von Planina erstandenen, gerichtlich auf 1980 fl. bewerteten Realitäten sub Rectf.-Nr. 24/1 und 34/1 ad Haasberg auf den

5. Oktober 1882, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 26sten August 1882.

(3679-1) Nr. 3156.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Putnar die exec. Versteigerung der dem Anton Djiml von Bojanjiverh gehörigen, gerichtlich auf 1195 fl., beziehungsweise 100 fl. und 500 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 64, 65 und 66 ad Catastralgemeinde Mulau bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

16. November und die dritte auf den

21. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Juli 1882.

(3678-1) Nr. 3240.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Rus die exec. Versteigerung der dem Anton Stubic von Petruschnawas gehörigen, gerichtlich auf 580 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 48 1/2 ad Pfarergilt St. Veit, Urb.-Nr. 63, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Oktober, die zweite auf den

16. November und die dritte auf den

21. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtlocale Sittich mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 28sten Juli 1882.

(3907-1) Nr. 8806.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Gerzina von Slavina (durch Dr. Deu in Adelsberg) die exec. Versteigerung der

dem Johann Brezec von Bigaun gehörigen, gerichtlich auf 1152 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 438/1 ad Gut Turnlak bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

16. November und die dritte auf den

20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 30sten August 1882.

(3908-1) Nr. 8739.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Urbas von Martinsbach die executive Versteigerung der dem Lukas Urh von Grahono Nr. 32 gehörigen, gerichtlich auf 1105 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 700/1, 704/1, 706/1, 733 ad Haasberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

16. November und die dritte auf den

20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten August 1882.

(3909-1) Nr. 8464.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Mathäus Eckerl'schen Verlassmasse von Zabokovo (durch Josef Teiban von Franzdorf) die exec. Versteigerung der der Maria Logar von Oberdorf Hs.-Nr. 73 gehörigen, gerichtlich auf 7270 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 23, Urb.-Nr. 8 ad Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

16. November und die dritte auf den

20. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Loitsch, am 27sten August 1882.

(3770-2) Nr. 7827. Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der trainerischen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 8. März 1882, Z. 3152, auf den 28. Juni und 28. Juli 1882 angeordnete zweite und dritte Feilbietungs-Tagung der im Grundbuche ad Gut Feistenberg sub Rectif.-Nr. 32 und 33, noch auf den Namen des verstorbenen Vincenz Kovacic vergewährten, zu Unterschadoll gelegenen, mit dem executiven Pfandrechte belegten und gerichtlich auf 1020 fl. geschätzten Realität, und zwar die zweite auf den

3. Oktober und die dritte aber auf den 3. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 27. Juni 1882.

(3734-2) Nr. 7711. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Golob (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Johann Znidarsic von Jarčič gehörigen, gerichtlich auf 522 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 8 ad Gut Pabbach und Berg-Nr. 57 ad Gut Oberradelstein bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, am 1sten August 1882.

(3839-2) Nr. 1895. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Juntes von Ramensto die exec. Versteigerung der der Margaretha Pfeifer von Draštin gehörigen, gerichtlich auf 203 fl., 15 fl., 20 fl., 10 fl., 25 fl., 44 fl., zusammen 337 fl., geschätzten, in den Einlagen Nr. 215, 216, 218, 219, 220 und 221 Catastralgemeinde Govidul vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

3. Oktober, die zweite auf den 3. November und die dritte auf den 5. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Juli 1882.

(3707-3) Nr. 4983. Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 13ten Mai 1882, Z. 3092, wird bekannt gemacht, dass am 29. September 1882 zur zweiten exec. Feilbietung der dem Sebastian Prosen und Michael Sican von Rutezevo Nr. 12 gehörigen Realität Einlg.-Nr. 60 ad Terpcane geschritten wird.

R. k. Bezirksgericht Ill.-Fejstriz, am 27. August 1882.

(3866-3) Nr. 8980. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Junc von St. Peter (durch Dr. Albin Boznit) die executive Versteigerung der dem Mathias Dule von Stranze gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Pleterjach sub Rectif.-Nr. 278 1/2 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 7. November und die dritte auf den 6. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Rudolfswert mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für allfällig nicht erwerbare Tabulargläubiger wird Herr Dr. Johann Skedl von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 22. Juli 1882.

(3685-3) Nr. 6163. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskiz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Großlaskiz (in Vertretung des hohen k. k. Aerars) die exec. Versteigerung der dem Johann Mausar von Holevje Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 1050 fl. geschätzten, im Grundbuche der Catastralgemeinde Zdenstavas sub Einl.-Nr. 97 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

7. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Großlaskiz, am 30. August 1882.

(3687-3) Nr. 3422. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der trainerischen Sparcasse in Laibach die executive Versteigerung

der dem Martin Duller von Karle Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 2872 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Landstraß sub Urb.-Nr. 305 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 8. November

und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 22. Juni 1882.

(3886-3) Nr. 4619. Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Zupančič (Vormund der mj. Barlik'schen Kinder) die exec. Versteigerung der dem Johann Urankar von Gabrovca gehörigen, gerichtlich auf 1793 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 183 ad Ränkendorf, Einlg.-Nr. 10 der Steuer-gemeinde Goldenfeld, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober, die zweite auf den 8. November

und die dritte auf den 9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 26sten August 1882.

(3688-3) Nr. 4245. Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Ignaz Ramors, Obmann des Kirchenbau-Ausschusses Großdolina, die exec. Versteigerung der dem Josef Glogoušek von Großdolina Nr. 8 gehörigen, gerichtlich auf 2000 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Motriz sub Urb.-Nr. 129 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

4. Oktober, die zweite auf den 8. November

und die dritte auf den 13. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Landstraß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Landstraß, am 29. Juli 1882.

(3868-2) Nr. 8460. Uebertragung executiver Feilbietungen.

Von dem k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gemacht, dass in der Executionssache der trainerischen Sparcasse in Laibach gegen Michael Banik von Verh bei Dolé pcto. 130 fl. c. s. c. die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 7. April 1882, Z. 4415, auf den 12. Juli, 16. August und 13. September 1882 angeordneten executiven Realfeilbietungs-Tagungen der der letztern gehörigen, gerichtlich auf 878 fl. geschätzten, ad Grundbuch der Herrschaft Rupertsdorf Urb.-Nr. 225 vorkommenden Realität auf den

10. Oktober, 10. November und 12. Dezember 1882

mit dem früheren Anhange übertragen wurden.

R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 9. Juli 1882.

(3693-3) Nr. 4474. Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Pregel von Kleinpulje Nr. 11 (durch Herrn Dr. Johann Vitamic aus Adelsberg) die executive Versteigerung der dem Peter Šnardjančič von Planina Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1530 fl. geschätzten, ad Gut Leutenburg Grundbuchs-Nr. 199 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

10. Oktober, die zweite auf den 10. November

und die dritte auf den 9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 29. August 1882.

(3887-3) Nr. 3435. Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Šusteršič von Videm (als Nachhaber der Barbo'schen Erben) die executive Versteigerung der dem Andreas Aubej von Oberkofes gehörigen, gerichtlich auf 2335 fl. 5 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1123, Rectif.-Nr. 835 ad Herrschaft Kreuz reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

9. Oktober, die zweite auf den 8. November

und die dritte auf den 9. Dezember 1882,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten August 1882.

Unterricht
in italienischer Sprache
beginnt auch heuer, wie bisher, am 1. Oktober.
Anmeldungen bei
Maria Chiosina,
Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.

Melanie Jagodiz,
Lehrerin,
Berrengasse Nr. 1,
ertheilt

Privatstunden
in den (3939) 2-2
Lehrgegenständen der Volksschule.

Feinster
Waben-Honig
bei (3486) 10-10
Oroslav Dolenc,
Theatergasse 10.

Filliale der k. k. priv. österr. Credit-Anstalt
für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung
in Banknoten
4 Tage Kündigung 3 Procent,
8 " " " 3 1/4 " "
30 " " " 3 1/2 " "
in Napoleons d'or
30 tägige Kündigung 2 1/2 Procent,
3 monatliche " " 2 3/4 " "

Giro-Abtheilung
in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag.
in Napoleons d'or ohne Zinsen.
Anweisungen
auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Laibach, Hermannstadt, Innsbruck, Graz, Salzburg, Klagenfurt, Agram, Fiume spesenfrei.

Käufe und Verkäufe
von Devisen, Effecten, sowie Coupons-Incasso
1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse
auf Warrants gegen bar 4 1/2 Proc. Interessen
per Jahr und 1/4 Proc. Provision per 3 Monate,
gegen Creditöffnung in London 1/2 Proc. Provision;
auf Effecten 6 Proc. Interessen per Jahr bis
zum Betrage von fl. 2000,
auf höhere Beträge Zinsfuß
besonderer Vereinbarung vorbehalten.
Triest, 24. Jänner 1882. (10) 52-38

Dr. Hartmanns
Auxilium,
bestbewährtes Heilmittel gegen
Harnröhrenfluss
bei Herren und
Fluss bei Damen,
ein streng nach medicinischen Vorschriften
bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung
schmerzlos ohne Folgekrankheiten, frisch
entstandene, noch so sehr veraltete gründlich
und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange
man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren
oder für Damen und ist dasselbe sammt
belehrender Broschüre und einer zu einer
Consultation in der Anstalt des Herrn Dr.
Hartmann berechtigenden Karte in allen
grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2-80
zu haben.
Hauptdepôt: W. Twerdy,
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 2
und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden
dieselbst auch ferner wie bisher alle Haut- u.
geheimen Krankheiten, insbesondere
Mannesschwäche, nach überaus glänzend
bewährter Methode, ohne Folgeübel,
Syphilis und Geschwüre aller Art
bestens geheilt. Medicamente werden in
discretester Weise besorgt. Honorar mässig.
Auch brieflich.
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Depôt in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkoczy,
Apotheker. (3814) 3

(3671) Neue und elegant hergerichtete Localitäten für eine
Bäckerei in Laibach,
geeignet auch für ein Spezereigeschäft, sind sogleich zu vergeben. — Näheres
Alter Markt Nr. 19, I. Stock, in Laibach.

Mariazeller Magentropfen,
vorzüglich wirkendes Mittel, bei allen Krankheiten des Magens.
sind echt zu haben in Laibach nur in den Apotheken der Herren G. Piccoli, Wienerstrasse; Josef Svoboda, Preschernplatz; Krainburg: Apotheker K. Savnik; Stein: Apotheker J. Močnik; Haidenschaft: Apotheker Mich. Guglielmo; Rudolfswert: Apotheker Dom. Rizzoli, Apotheker Jos. Bergmann; Görz: Apotheker A. de Gironcoli; Adelsberg: Apotheker Anton Leban; Sessana: Apotheker Ph. Ritschel; Radmannsdorf: Apotheker A. Roblek; Tschernembl: Apotheker Joh. Blažek. Cilli: Apotheker J. Kupferschmid. (2907) 12
Preis eines Fläschchens sammt Gebrauchsanweisung 35 kr.
Centralversandt: Apotheke „zum Schutzengel“, C. Brady, Kremstier.

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündung, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (discret) Ordination:
Wien, Mariahilferstraße 31,
täglich von 9-4 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9-4 Uhr. Honorar mässig. Behandlung auch brieflich und werden die Medicamente besorgt. (2910) 23

Ernst Stöckl
Damen-Confection
und Modewaren-Salon
empfiehlt für die
Herbst-Saison
das
Neueste und Eleganteste
in
Damen-Jaquets, Ueberziehern u. Regenmänteln.
Confection nach Mass und besonderer Angabe in kürzester Zeit. (3697) 5

(3711-2) Nr. 5169.
Todeserklärung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaskitz wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 3. August 1881, Z. 5169, der aus Luzarje Nr. 4 gebürtige, seit dem Jahre 1848 abwesende Matthäus Dyrinc für todt erklärt.
R. k. Bezirksgericht Großlaskitz, am 2. September 1882.

(3564-3) Nr. 6418.
Bekanntmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird kundgemacht:
Es sei dem mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 29. Juli 1882, Z. 3193, wegen Bahnsinnes unter Curatel gestellten Franz Rujavec von Treblevo Herr Johann Mandelj von Stangenpolane Nr. 30 zum Curator bestellt worden.
R. k. Bezirksgericht Littai, am 7ten August 1882.

(3869-2) Nr. 8418.
Uebertragung zweiter und dritter exec. Feilbietung.
Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird hiemit bekannt gegeben:
Es sei über Ansuchen der kaiserlichen Sparcasse in Laibach die mit dem Bescheide vom 7. April d. J., Z. 4417, auf den 20. Juli und 23. August d. J. angeordnete zweite und dritte Feilbietungs-Tagsatzung der im Grundbuche ad Gut Feistenberg sub Rectf.-Nr. 22 1/2, vorkommenden, der Ursula Lampe von Obernufsdorf gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten, mit dem Pfandrechte belegten Realität, und zwar die zweite auf den 3. Oktober und die dritte aber auf den 3. November 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhange übertragen worden.
R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 8. Juli 1882.

(3943-3) Nr. 6923.
Erinnerung
an den unbekannt wo abwesenden Martin Simončić von Grazdorf.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem unbekannt wo abwesenden Martin Simončić von Grazdorf hiemit erinnert:
Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Johann Jeretin von Grazdorf unterm 28. August 1882, Z. 6923, die Klage auf Zahlung des verrechneten Betrages per 77 fl. 1 kr. hieranits eingeklagt, worüber die Tagsatzung zum summarischen Verfahren auf den 22. September 1882, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Besitzer Johann Bokal von Grazdorf als Curator ad actum bestellt.
Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmässigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
R. k. Bezirksgericht Littai, am 2ten September 1882.

(3733-2) Nr. 7712.
Executive
Realitätenversteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Dubrovic (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Fobbe von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. Planina geschätzten, gerichtlich auf 645 u. 648 ad Herrschaft Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur im ersten und zweiten Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, 1. August 1882.

(3926-1) Nr. 1716.
Bekanntmachung.
Den Gläubigern des Johann Legat von Karnervellach zu Selo ob der Realität in Karnervellach Nr. 53, im Grundbuche ad Beldes sub Urb.-Nr. 123, als: Franz Kounif, Anna Legat, Marianna Pristou von Selo, Katharina Legat von Zerovnica, Anton Pristou, Johann Pristou von Selo und Agnes Pristou von Breznica oder Selo, unbekanntem Daseins und Aufenthaltes, und ihren ebenfalls bekannten Erben und Rechtsnachfolgern wurde Herr Simon Kolbl von Zauerburg unter Einhandigung des Real-Feilbietungsbescheides vom 30. Mai 1882, Z. 1090, als Curator ad actum aufgestellt.
R. k. Bezirksgericht Kronau, am 9ten September 1882.

(3706-3) Nr. 2752.
Dritte exec. Feilbietung.
Mit Bezug auf das Edict vom 26. April 1882, Z. 2752, wird bekannt gegeben, dass
am 29. September 1882 zur dritten exec. Feilbietung der dem Mathias Sedmal resp. Anton Zadel von Derstopke Nr. 14 gehörigen Realität Urb.-Nr. 10 ad Prem geschritten wird.
R. k. Bezirksgericht U. Feistritz, am 27. April 1882.

(3802-3) Nr. 4637.
Erinnerung.
Der Ursula Henigman geb. Werbar von Niederdorf sowie deren allfälligen Rechtsnachfolgern, sämtliche unbekannt wo befindlich, wird hiemit erinnert, dass gegen sie Johann Lovstet und Francisca Gorše die Klage wegen Verjährterklärung der bei Urb.-Nr. 419/R ad Reifnitz bestehenden Forderung aus dem Ekv. Verträge vom 16. Dezember 1841 per 220 fl. C. W. f. A. überreicht und dass zum Curator absentium Herr k. k. Notar Erhobnic aufgestellt und die Tagsatzung auf den 27. September 1882, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.
Ursula Henigman, resp. deren Rechtsnachfolger, werden daher aufgefordert, selbst oder Bevollmächtigte im Gegenstande zu intervenieren oder ihre Rechtsbehelfe dem Curator an die Hand zu geben, widrigens sie sich die aus dieser Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 27ten Juni 1882.

(3733-2) Nr. 7712.
Executive
Realitätenversteigerung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtsfeld wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Josef Dubrovic (durch Herrn Dr. Roceli) die exec. Versteigerung der dem Lorenz Fobbe von Planina gehörigen, gerichtlich auf 1160 fl. Planina geschätzten, gerichtlich auf 645 u. 648 ad Herrschaft Landstraß bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 7. Oktober, die zweite auf den 8. November und die dritte auf den 9. Dezember 1882, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur im ersten und zweiten Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu zahlen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
R. k. Bezirksgericht Gurtsfeld, 1. August 1882.